

Der „Umweltsong“ auf dem sozialen Netzwerk „MySpace“ (Stand 25.01.2010) – **Platz 1 bei MySpace !**

Die MySpace-Charts-Listen (seit 30.12.09), belegen wie gut der „Umweltsong“ gerade auch bei einem jungen Internet-affinen Publikum angenommen wird. Bereits seit knapp vier Wochen halten wir uns bei MySpace (dem wohl wichtigsten sozialen Netzwerk für Musikaktivitäten...) in den Charts. Sind in den sogenannten „Song-Charts“ eigentlich ständig auf Platz 1 und zwar für Alle Genres (!) sowie in den Kategorien Rock und Pop und das obwohl bisher nur (aus bereits erwähnten Gründen) eine einminütige Hörprobe (und die noch als Rough-Mix) eingestellt wurde. Auch in den „Künstler-Charts“ konnten wir uns für „Alle Genres“ in den Top 10 Positionen behaupten und sind in der Kategorie Rock meist (wird täglich aktualisiert) auf Platz 1 und unter Pop meist auf den Plätzen 3 – 4... in den Indie-Charts (in denen nur Künstler der Independent-Firmen gewertet werden) sieht es sogar noch besser aus.

The screenshot shows the 'Tages-Charts' (Daily Charts) section of MySpace. On the left, there is a vertical menu with the following categories: Alle Genres (highlighted), Hip Hop, Rock, Pop, Alternative, Country, Indie, Rap, and R&B. The main content area has tabs for 'Künstler', 'Songs', and 'Videos'. Under the 'Songs' tab, there are sub-tabs for 'Alle', 'Ohne Vertrag', 'Indie', and 'Major'. The chart is titled '# Song-Charts'. The top entry is 'Umweltsong (Snippet by von Umweltsong)' at rank 1. The second entry is 'TiK ToK von KE\$HA' at rank 2. Each entry includes a play button icon and a small album cover image.

Kommentare von MySpace-Usern (Original inkl. Rechtschreibfehler...):

„Toller Song, klingt gut und ich finde vor allem das Konzept super, Alles Gute weiterhin Euch :-). Es ist so wichtig, auf unsere Umwelt zu achten und es ist mir eine Ehre, Euer Freund sein zu dürfen.“, „...toller song :)“, „klasse Song :)“, „ein gute sache, die ihr da in angriff genommen habt ...wird einfach zeit zum umdenken ... wünsche euch viel erfolg dabei“, „cool...“, „... und danke für Euren Einsatz!“, „klasse, dass Ihr dieses Projekt gestartet habt!!! viel Erfolg weiterhin :-).“, „auf dass es so eine pleite wie in copenhagen nicht mehr gibt...“, „da sind wir dabei. fast forward! alles für die umwelt (und unsere kinder!)“, „cooles projekt“, „eine super Idee habt ihr da, unterstützen euch natürlich gerne“, „sehr schöner Song“, „wir verbeugen uns“, „Eure Aktion unterstützen wir natürlich sehr gerne. Wir wünschen Euch viel Erfolg und großen Zuspruch!“, „Toller Song“, „Sehr lobenswert!“, „Finde den Song super!!!“, „viel Erfolg weiterhin mit dem Umweltsong!“, „Glückwunsch zu Platz 1!“, „Der Song ist gut !!!“, „Ich finde euer Projekt Umweltsong klasse. Weiter so.“, „Der Song ist sehr gut.“, „...ein riesen Lob für euer Engagement!!!“, „Umweltschutz braucht gute Nachrichten - auch auf MySpace!“, „Schön euer Engagement!! :)“, „Sehr schöner Song macht weiter so.“, „Herzlich lieben Dank für's Re-Add und ein starkes Vorankommen für Euer Projekt - auch wir werden noch solche Songs produzieren... Danke für Euren Mut, Klänge und Sinnhaftigkeit!!“, „Wir schreiben auch gerade an einem Song über den Klimawandel. Vielen Dank fürs Aufspüren in der Unendlichkeit.“, „Viel Erfolg mit dem Projekt“, „Euer Engagement ist gut und wichtig. Viel Erfolg für euer Projekt.“, „ein riesen Lob für euer Engagement!!!“, „jede Menge Erfolg für Euer Projekt“, „viel Erfolg für euer Projekt!“

Die bisherige Resonanz ist wirklich sehr positiv ! Wir haben nur positive Meinungen zu hören bekommen, mit Ausnahme eines Menschen aus der „Die ganze CO2-Debatte ist doch total übertrieben“-Fraktion, der uns unterstellte, dass wir das Thema Klimawandel nur benutzen würden um „Kohle zu scheffeln“.. (Was schon rein angesichts der Tatsachen, dass wir 75 % der Download-Erlöse, die wir aus dem Verkauf erhalten, spenden plus 1.- € aus dem Amazon-Verkauf vollkommener Blödsinn ist: Beim Amazon-Verkauf gehen nach Abzug der MwSt. 52 % an Amazon, so dass uns netto 2, 88 € pro CD bleiben, wovon wir 1.- € spenden werden... dass von dem verbleibenden 1,88 € nicht alle Musik-Produktion-, Herstellungs- und Promotionkosten beglichen werden können, sollte somit auch einem Laien klar sein... damit die Künstler von den verbleibenden Prozenten überhaupt etwas „verdienen“ würden (da stecken neben den Unkosten ja noch hunderte von Arbeitsstunden für die Promotion drin..), müsste es schon ein Mega-Hit werden und für diesen Fall, sollte man das den Beteiligten zuerkennen für die monatelange Arbeit, zumal die Umweltverbände so oder so die größeren Nutznießer sein werden angesichts der Verkaufserlösaufteilung. Selbstverständlich werden wir die Verkaufszahlen unserer beiden Vertriebspartner – Amazon (CD-Verkauf) und Finetunes für die Download-Portale offen legen, damit eine transparente Abrechnung ersichtlich ist.)